



Medienmitteilung Parc Ela, Tiefencastel, 28. März 2019

## Parc Ela singt und musiziert

**Der Verein Parc Ela hat mit einer musikalisch bereicherten Mitgliederversammlung das neue Schwerpunktthema gesetzt: Unter dem Titel «Musica Parc Ela» sollen an zahlreichen Veranstaltungen Freude vermittelt und die Menschen zusammengebracht werden. Der Verein blickte nicht nur aufs laufende Jahr voraus, sondern informierte auch über die geplanten Projekte in den nächsten fünf Jahren und über die Erneuerung des Parkbetriebs, der 2021 ausläuft.**

Rhythmisches Trommeln und Rasseln unterbrach die 14. Mitgliederversammlung des Vereins Parc Ela. Der Chor Muchetta nahm unverhofft die Turnhalle in Alvaschein in Beschlag und animierte die Anwesenden, mitzusingen und zu klatschen. Das musikalische Intermezzo markierte den Auftakt zum neuen Schwerpunktthema. Nachdem im Vorjahr der Parc Ela mit «Tera Culinarica» im Zeichen kulinarischer Genüsse stand, soll neu «Musica Parc Ela» an den Veranstaltungen Emotionen wecken und die Menschen verbinden. Für einmal zieht sich das Schwerpunktthema bis ins nächste Jahr und findet seinen Höhepunkt am Parc Ela-Musikfest am 21. Juni 2020. Bereits jetzt klar ist, dass 400 Kinder und Jugendliche aus dem Parc Ela mit Auftritten, Inszenierungen und Ausstellungen am Musikfest teilnehmen werden.

In der Region sind grosse Projekte angedacht und in Entwicklung, an denen der Verein Parc Ela auch in diesem Jahr gemeinsam mit Partnern mitdenkt und mitwirkt. Dazu gehören die Inszenierungen Landwasserviadukt und Segantini in Savognin oder der Aufbau einer Logistik-, Verarbeitungs- und Vermarktungsorganisation für Regionalprodukte aus dem Parkgebiet.

Eine Region erneuert sich aber nicht nur über Grossprojekte. Genauso wichtig sind kleinere Initiativen. In Zusammenarbeit mit ANiM macht sich der Verein Parc Ela deshalb auf Spurensuche nach Pionieren und Macherinnen. Im Projekt «ANiM sen tura» werden gute Geschichten und Vorbilder gesucht, die vielleicht zu neuen Pioniertaten anregen.

Ein Pionierprojekt hat der Verein Parc Ela im letzten Jahr gestartet. Mit dem Parc Ela-Trek bietet er künftig eine Alternative zu Trekking-Angeboten in Kanada oder Neuseeland, die nur per Flugzeug erreichbar sind. Die Mehrtageswanderung wird in 19 Etappen auf Alpstufe rund um den Parc Ela durch unberührte Berglandschaften führen. Die momentan noch fehlenden Übernachtungs- und Verpflegungsangebote sollen nun im Rahmen eines Projekts der regionalen Entwicklung (PRE) in enger Zusammenarbeit mit Alpgenossenschaften, Landwirten und Gemeinden aufgebaut werden.

### Finanzhilfegesuch 2020-2024

Anfang Jahr hat der Verein Parc Ela das Finanzgesuch für die nächsten 5 Jahre beim Kanton eingereicht. Vom Kanton geht es zur Prüfung an den Bund. Im Herbst 2019 wird sich dann zeigen, mit welchen Ressourcen der Verein Parc Ela ab nächstem Jahr rechnen kann und welche Leistungen dafür erbracht werden müssen. Nachdem im letzten Jahr zwei Nationalparkprojekte abgelehnt wurden, stehen den Pärken voraussichtlich etwas mehr Bundesmittel zur Verfügung.

Für die Erarbeitung des Finanzhilfesuchs führte der Verein Parc Ela vier Arbeitskreise zu den Themen Verarbeitungsketten, Natur und Landschaft, Bildung sowie Kultur durch. Mit Partnern, wichtigen Akteuren und den Gemeinden wurden bisherige Projektumsetzungen reflektiert und künftige Massnahmen und Aufgaben für den Verein Parc Ela diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass die bisherige Arbeit mit kleinen Anpassungen weiterführt werden soll. Einige Themen werden jedoch neu aufgegriffen oder verstärkt.

So ist im Bereich Natur und Landschaft neu ein Förderprojekt für Insekten geplant, vermehrt sollen auch Still- und Kleingewässer aufgewertet werden. In einem neuen Projekt «Kultur und Gesellschaft» ist die Schaffung einer regionalen Kulturfachstelle vorgesehen sowie die gezielte Förderung und Unterstützung von Zusammenhalt, sozialer Innovation und Sozialkapital in der Region. «Der Baum Parc Ela verspricht grosse Früchte zu tragen, vergessen wir aber nicht, ihn gut zu verwurzeln. Und dabei spielen Initiativen von Einwohnerinnen und Einwohnern, Zweithemischen, Vereinen und Freiwilligen eine entscheidende Rolle», meinte dazu Paolo Giacometti, Präsident des Vereins Parc Ela. Der Verein Parc Ela möchte mit diesem neuen Projekt noch vermehrt zu einem Klima beitragen, in dem soziale Innovationen gedeihen und in der Gesellschaft verankert werden können.

### **Die Gemeinden befinden 2020 über das Weiterbestehen des Parc Ela**

Ende 2021 läuft das Label «regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» für den Parc Ela aus. Um weiterhin Park zu bleiben, muss ein neues Labelgesuch gestellt werden. Als Grundlage dafür führt der Verein Parc Ela in diesem Jahr eine Evaluation der bisherigen Tätigkeit und Wirkung durch.

Im Herbst 2020 werden die Gemeinden dann darüber befinden, ob sie weiterhin Park bleiben möchten. Daniel Albertin, Gemeindepräsident von Albula/Alvra ist überzeugt, dass die Region mit dem Parc Ela auf dem richtigen Weg ist. «Der Parc Ela lebt», sagte er zu Beginn der Veranstaltung. «Wir sind stolz auf das bisher Erreichte und sollten uns für den Park einsetzen.»

**Bildlegende:** Andri Poo, Marianne Van Wijnkoop, Anita Barandun und der Chor Muchetta spielen und singen das Parc Ela-Lied und lancieren damit das neue Parc Ela-Schwerpunktthema "Musica Parc Ela".

**Kontakt:** Dieter Müller, Geschäftsleiter Verein Parc Ela, dieter.mueller@parc-ela.ch, 081 508 01 13